

EVR holt in Höchststadt den fünften Sieg in Folge

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 03. Dezember 2016 um 01:21 Uhr



Vor 707 Zuschauern entführt der EV Regensburg bei den Höchststadt Alligators die Punkte. Nach langem Kampf behalten die Oberpfälzer mit 5:3 die Oberhand.

Die Trainer auf beiden Seiten mussten ihre Aufgebote umbauen. Bei den Gastgebern war sogar Spielertrainer Daniel Jun selbst aus krankheitsbedingten Gründen nicht mit dabei, auch Verteidiger Simon Knaup fehlte den Panzerechsen. Im Tor stand überraschend Carsten Metz anstelle von Schnierstein, der aber im späteren Spielverlauf noch seinen Auftritt haben sollte. Bei den Gästen waren Cody Brenner und Yannick Drews schon nicht mehr dabei, da beide bis zum 17. Dezember mit der deutschen U20-Nationalmannschaft um den Wiederaufstieg in den A-Pool kämpfen. Außerdem standen weiterhin die beiden langzeitverletzten Spieler Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger nicht zur Verfügung, dafür reisten aus dem DNL-Kader Xaver Tippmann und Felix Schwarz mit nach Höchststadt.

Unter den Augen von gut 150 mitgereisten Fans aus Regensburg verschliefen die Gäste gleich mal den Beginn der Partie und kassierten gleich in der 2. Spielminute einen Gegentreffer. Bei angezeigter Strafe gegen den EVR hatte Höchststadt schon einen sechsten Feldspieler auf dem Eis und am Ende bedankte sich Daniel Tratz freistehend aus dem Slot zum 1:0. Die Oberpfälzer Gäste zeigten sich aber keineswegs geschockt und fanden prompt eine Antwort, als Sebastian Wolsch hinter das Höchststadter Gehäuse zog und von dort Nikola Gajovsky im Slot fand. Der Tscheche hatte dann kein Problem mehr, die Hausherren-Führung mit dem 1:1 zu egalisieren (4.). Für Aufregung sorgte im ersten Abschnitt nur noch eine Szene, als in der 14. Spielminute die Scheibe wohl hinter der Linie des Hausherren-Kastens war. Zu 100% konnte es zwar nicht gesagt werden, aber Peter Flache und seine Kollegen hätten in diesem Augenblick sehr gerne die Führung zur ersten Pause bejubelt.

Die zweiten zwanzig Minuten begannen ähnlich, wie das Startdrittel. Schnell leistet sich Regensburg in der eigenen Zone Fehler, bringt die Scheibe nicht raus und Höchststadt schlägt zu. In der 22. Spielminute konnte sich Patrik Dzemplá als Torschütze zum 2:1 bejubeln lassen. Zum, ja wirklich zum Glück fanden die Gäste aus ihrer Sicht immer wieder schnell zurück ins Spiel, denn jeder Treffer beflügelte die Hausherren für ein paar Minuten, in denen der EVR öfters Probleme hatte, die Scheibe schnell zurück zu erobern. Svatopluk Merka war es dann, der nur 71 Sekunden nach dem zweiten Hausherren-Treffer per Nachschuss erneut für die in weiß spielenden Gäste ausgleichen konnte (23.). Als die Partie dann etwas vor sich hin plätscherte, profitierten wacker kämpfende Alligators von einer Strafe gegen EVR-Verteidiger Kevin Schmitt, die der Gast zunächst schadlos überstand, doch der Schwung war bei Höchststadt noch da und am Ende fälschte Martin Vojcák zum 3:2 für den HEC ab (36.). Als wäre das nicht schon zweimal am Freitagabend passiert, sollte es noch zum dritten Mal einen schnellen Ausgleich geben. Regensburg war im Powerplay, Brandon Wong bekam Platz und der Importstürmer hatte kein Problem, den 3:3-Pausenstand in der 38. Spielminute zu erzielen.

Vor dem letzten Abschnitt lag Spannung in der Luft, die drohende Niederlage von Spitzenreiter Selb machte die Runde und der EVR-Mannschaft war es anzusehen, dass sie unbedingt den Sieg einfahren wollten. Höchststadt stand aber weiterhin clever in der eigenen Zone und zerstörte beinahe jeden Angriffsversuch der Gäste. Brachen diese dann mal durch, war ein gut

EVR holt in Höchststadt den fünften Sieg in Folge

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Samstag, den 03. Dezember 2016 um 01:21 Uhr

aufgelegter Metz im Alligators-Kasten das ein ums andere Mal zur Stelle. Es musste bis zur 58. Minute dauern, ehe die Vorentscheidung fallen sollte. Billy Trew konnte gemeinsam mit Peter Flache einen schnellen Gegenzug laufen, welchen Flache zunächst vergab. Doch die Nummer 15 der Gäste schoss von hinter dem Tor dem Hausherrn-Keeper genau an die Schoner und von dort prallte die Scheibe wirklich zur erstmaligen Gäste-Führung über die Linie. Danach wurde es nochmal dramatisch und umkämpft, der EVR bekam sogar einen Penalty, den Nikola Gajovsky aber nicht verwerten konnte. Auch sehr interessant: Nur für diesen Penaltyschuss ging Schnierstein in den HEC-Kasten und das sollte sich auszahlen. Danach kehrte Metz zurück. Metz ging aber nur wenige Augenblicke zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis und das bestrafte Flache mit dem Treffer ins verwaiste Tor zum 5:3-Endstand aus Regensburger Sicht (60.).

Durch den nächsten Dreier rücken die Domstädter auf drei Punkte an Selb heran und haben die Möglichkeit, am Sonntag gegen Lindau weitere wichtige Punkte zu ergattern. Anpfiff bei der Rückkehr von Jeff Smith ist in der Donau-Arena um 18.00 Uhr.

Höchststadt Alligators – EV Regensburg 3:5 (1:1, 2:2, 0:2)

Tore: 1:0 (02:00) Tratz (Babinsky), 1:1 (03:33) Gajovsky (Wolsch, Merka), 2:1 (21:04) Dzemla (Babinsky), 2:2 (22:15) Merka (Gajovsky, Stähle), 3:2 (35:53) Vojcak (Cejka, Rousek), 3:3 (37:52) Wong (Trew, Stähle), 3:4 (57:31) Flache (Gulda, Trew), 3:5 (59:39) Flache (Trew, Gulda ins leere Tor)

Zuschauer: 707

Schiedsrichter: Noeller (Linnek, Stöber)

Strafen: Höchststadt 14, Regensburg 10 + 10 für Vogel